

# Detaillierte Planung und Simulationen auf Knopfdruck



## Holding Graz



**Die Holding Graz zählt zu den führenden Dienstleistungsunternehmen des Landes Steiermark. Die letzten Jahre waren geprägt von intensiven Anstrengungen, unter geänderten Rahmenbedingungen die Weichen für eine neue Zukunft für die Stadtwerke zu stellen.**

Unit4 Professional Planner hat bei der Holding Graz die Excel-Insellösungen in der Unternehmensplanung abgelöst und eine gemeinsame, konsistente Datenbasis für alle Unternehmensbereiche geschaffen.

### Das Erfolgspotenzial liegt in den Kerngeschäftsfeldern

Öffentlicher Nahverkehr mit den Grazer Verkehrsbetrieben und dem Flughafen Graz, Öko-Service mit den Sparten Wasserwirtschaft und Abfallentsorgung, Telekommunikation, Werbewirtschaft sowie Energie mit der 49 %-Beteiligung an der Energie Graz GmbH & Co. KG und Kommunales Service mit den Bereichen Bestattung, Immobilienservice und Freizeit.

Leitlinie des Unternehmens ist, die Leistungsstandards und Qualität der Kundenbeziehungen zu halten bzw. zu verbessern und das Unternehmen Holding Graz durch Übernahme und Entwicklung weiterer Geschäftsfelder als überregionalen Gesamtdienstleister abzusichern.

Die Holding Graz – Stadtwerke für kommunale Dienste bringt Lebensqualität in Form von Mobilität, Öko-Service, Telekommunikation, Werbung, Energie, Freizeit und vielem mehr, bieten Rat und Hilfe im Trauerfall.

Mit dem Flughafen Graz wird das Geschäftsfeld Verkehr sinnvoll ergänzt. Die Dienstleistungen in den Bereichen Wasserwirtschaft und Abfallentsorgung werden auch überregional angeboten. Das Tätigkeitsfeld des IT- und Telekom-Bereichs dehnt sich bereits über den bisherigen Betreuungsbereich der Stadt Graz aus. Der Bereich Bestattung ist Marktführer in der Steiermark. Strategische Überlegungen in der Sparte Kommunikation und Werbung richten sich auf eine weitere Expansion im Wirtschaftsraum Südost.

#### Branche

Kommunale Dienstleistungen

#### Standort

Graz (Österreich)

#### Größe

Rund 2.700 Mitarbeiter, 159 Mio. Euro Umsatz

#### Produkt

Unit4 Professional Planner

#### Herausforderungen

**Die Erstellung der Gesamtplanung war bisher eine aufwendige Arbeit, bei der zahlreiche (bis zu 300) verschiedene Excel-Files zusammengeführt werden mussten. Dabei blieb für Analyse und Controlling der Zahlen wenig Zeit.**

#### Some title

**40%**

weniger Ressourcenaufwand bei der Kostenstellenplanung

**100%**

sichere, verlässliche Daten

## „Die Software ist flexibel, einfach zu bedienen und bietet uns 100%ige Datensicherheit. Wir können auf wesentliche Performance-Verbesserungen verweisen.“

**Mag. Dieter Rudorfer**

Leiter Konzerncontrolling & Beteiligungsmanagement, Holding Graz

Durch die Expansion war es notwendig, den Prozess der Planung in die Hände der dezentral zuständigen Personen zu transferieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese weder durch den Prozess noch durch die Erlernung eines neuen Tools in ihrer operativen Arbeit gestört werden.

Ziel: Für die Geschäftsführung flexible und standardisierte Zahlen aufzubereiten, wobei ein durchgängiger Prozess von der Datenbasis bis zur Höchstaggregationsstufe gewährleistet ist. Durch die Automatisierung der Prozesse soll im Controlling mehr Zeit für die Planungs- und Analysetätigkeit bleiben.

### Bedarf: einheitliche Ergebnisse, einheitliche Datenbasis

Die Erstellung der Gesamtplanung war bisher eine aufwendige Arbeit, bei der zahlreiche (bis zu 300) teilweise verschiedene Excel-Files zusammengeführt werden mussten. Dabei blieb für Analyse und Controlling der Zahlen wenig Zeit. Professional Planner sollte sich bei der Holding Graz nahtlos mit dem Vorkonzept SAP integrieren lassen und zusätzlich eine einheitliche Datenbasis für das zentrale und dezentrale Reporting schaffen.

### Allgemein wurde von der Software erwartet:

- Multitasking-Fähigkeit
- Integrierte Erfolgs-, Finanz- und Bilanzplanung
- Leichte Abbildung der internen Leistungsverrechnung mit einer hinreichenden Genauigkeit
- Transparenz und Analysierbarkeit über Hierarchien hinweg
- Hoher Wiedererkennungswert bei den Usern im Vergleich zu den Vorgängersystemen und somit einfache Handhabung der neuen Software durch den User
- Schnellere Aussagefähigkeit (Zeitersparnis bei der Forecast- und Planungerstellung)
- Flexible, einfache Handhabung bei Veränderungen der Unternehmensstruktur (Organisationsänderungen)
- Erweiterbarkeit auf Einheiten innerhalb und außerhalb der AG
- Szenarioberechnung

### Die Lösung: ein einheitliches, zeitsparendes Forecast-Tool für viele User

Professional Planner unterstützt dank des perfekten Zusammenspiels mit SAP BW zwei wesentliche Prozesse: eine einheitliche Stammdaten-Verwaltung und die flexible Einbindung von bis zu 100 Usern im Planungs- und Reporting-Prozess.

Über diese grundsätzlichen Forderungen hinaus wurden folgende, über die Ursprungserwartungen hinausgehenden Detailanforderungen realisiert:

- One Leading System, flexible Abbildung von Konzernstrukturen bis hin zu detaillierten Kostenstellenstrukturen
- Top-down und Bottom-up-Planung auf allen Ebenen
- Investitionsplanung mit vielen betriebswirtschaftlichen Sonderrechnungen
- Interne Leistungsverrechnung (Marktplatz) auf allen Ebenen
- Mehrstufiges Umlagesystem
- Beleganalyse für die Ist-Daten
- 40-seitiger Unternehmensbericht aus Professional Planner

### One Leading System

Durch die automatische Anbindung an SAP entsteht ein System, das automatisch auf Änderungen in den Strukturen reagiert. Durch die dynamische Entwicklung des Unternehmens werden nicht nur Änderungen in den Unternehmen, zusätzliche Kostenstellen, sondern auch komplette Ergänzungen im Unternehmensportfolio im Planungssystem nachgezogen. Die Stammdaten selbst werden dabei ausschließlich in SAP gepflegt und automatisch in die nachfolgenden Systeme übertragen – One Leading System.

### Top-down und Bottom-up-Planung

Der Planungs- und Forecasting-Prozess bei der Holding Graz konnte durch die Anbindung der dezentralen Datenlieferanten bei gleichzeitiger Erhöhung der Transparenz des Prozesses wesentlich verkürzt werden. Durch den Zugriff auf den zentralen Datenpool konnten die Abstimmungsrunden wesentlich verkürzt und ein harmonischer Wechsel zwischen Top-down-Vorgaben und Bottom-up-Detaillierung erzielt werden.

### Investitionsplanung

Die Investitionsplanung bei der Holding Graz macht einen Großteil der Gesamtplanung aus und ist durch die Vielzahl der Kostenstellen und User ein schwer zu koordinierender Prozess. Die bisherige Abstimmung der Excel-Files wurde durch ein System mit einem Datenpool ersetzt, worauf alle Planenden Zugriff haben. Ergänzt wird die zentrale Datenerfassung durch die Abbildung eines Genehmigungsprozesses. Dies unterstützt nicht nur die Erfassung der einzelnen Investitionen, sondern wertet vor allem auch die Steuerung und Überwachung der zu tätigen Investitionen während des Jahres auf.

- Investitionsplanung auf KST-Ebene mit automatisierter Berechnung der Abschreibungen
- Planung von vielen Einzelinvestitionen
- Berücksichtigung der Halbjahresabschreibungen
- Investitionsauswertungen pro Geschäftsbereich, gegliedert nach Profitcentern oder Klassifikationen
- Abbildung von Anlagen in Bau

- Berücksichtigung von Mehrjahresinvestitionen (Investitionen, die über mehrere Jahre Zahlungen auslösen, aber erst zu einem bestimmten Zeitpunkt im AV aktiviert werden)

### Mehrstufiges Umlagesystem

Bei der Holding Graz wurde ein komplexes und mehrstufiges Umlagesystem installiert. Gerade die Vorarbeiten und das Vordenken des Systems im bisher verwendeten Tool haben hier wesentlich zum Erfolg beigetragen. Das Umlagesystem funktioniert nun auf Knopfdruck und kann bei jeder Datenänderung innerhalb kürzester Zeit die gewünschten Ergebnisse liefern.

### Beleganalyse für die Ist-Daten

Bei der Analyse der Ist-Daten bestand der Wunsch, den Anwendern ein Tool in die Hand zu geben, um im Rahmen der Ist-Datenanalyse den Abstimmprozess via Telefon und E-Mail auf ein Minimum zu beschränken. Im Rahmen der Soll-Ist-Vergleiche haben die User die Möglichkeit, eine Detailanalyse der Zahlen zu sehen, ohne dass das System gewechselt wird oder ein entsprechender Mitarbeiter im zentralen Controlling eingebunden werden muss. Dieses Vorgehen spart Zeit, fördert das betriebswirtschaftliche Verständnis für die Planung und steigert auch das Kostenverständnis der Anwender.

### Interne Leistungsverrechnung

Durch die vielschichtige Kostenstellenstruktur der Holding Graz kommt neben der Investitionsplanung der

transparenten Abbildung der internen Leistungsverrechnung große Bedeutung zu.

### Benefits

- **Zielwertsuche** und **Simulationen** inklusive interner Leistungsverrechnung
- **40 % weniger Ressourcenaufwand** bei der Kostenstellenplanung
- Konsolidierung zu einem **einheitlichen Ergebnis**
- **Nachvollziehbarkeit** und Transparenz der Zahlen
- **Vertrauen in das Forecasting** in den beteiligten Bereichen
- **Erfolgreiche Umsetzung** einer einzigartigen Investitionsplanung
- **Erhöhung der der Controlling-Performance**
- **Erhöhung der der Analyse- und Prozessqualität**
- **Multitasking-Fähigkeit** sowie hohe Performance
- **Simulationsmöglichkeiten** in der Erstellungsphase der Forecasts

Mag. Dieter Rudorfer, Leiter Konzerncontrolling & Beteiligungsmanagement, erklärt: „Professional Planner ist unser zentrales Medium in der Unternehmensplanung und im Reporting. Die Software ist flexibel, einfach zu bedienen und bietet uns 100%ige Datensicherheit. Wir können auf wesentliche Performance-Verbesserungen verweisen. Ich wollte das Rad nicht noch einmal erfinden. Unsere Tätigkeit hat sich durch Professional Planner grundlegend geändert. Durch die Zeitersparnis sind wir jetzt in der Lage, die Geschäftsführung bei der Steuerung des Unternehmens perfekt zu unterstützen.“